

Steckbrief Landesjugendleiterin

Marie Isenmann, Sektion Lahr Schwarzwald

Was ist deine Lieblingsaufgabe in deinem Amt?

Die Landesjugendleitung (LJL) und Freie Projektgruppe (fPG) auf den LJL-Wochenendsitzungen (MVs) zusammenzubringen und damit viele tolle kreative und motivierte Köpfe auf einem Haufen zu haben, die zusammen diskutieren und neue Ideen umsetzen.

Welche weiteren Aufgaben hast du?

Ich bin im Vorstand für die Finanzen zuständig. Den administrativen Teil übernimmt hier hauptsächlich Ulrike, von ehrenamtlicher Seite können wir aber ideell viel mitbestimmen und gestalten. Außerdem kümmere ich mich darum, dass die LJL über Telkos im Austausch bleibt. Mit dem Rest des Vorstandes kümmere ich mich (eher im Hintergrund) um unsere Geschäftsstelle und die Vernetzung von Geschäftsstelle und Ehrenamtlichen. Falls Jugendreferent*innen oder Sektionen Fragen an uns haben, bin ich die Ansprechperson und außerdem auch zuständig für das Thema PSG in der LJL.

Was kannst du in deinem Amt gestalten?

Seeehr viel! Von der tatsächlichen Form der Vernetzung von LJL/fPG (hier ist nichts in Stein gemeißelt) über die Gestaltung der Finanzen (im Rahmen des Möglichen) hin zu eigenen Projekten ist eigentlich alles möglich.

Wie hoch ist dein persönlicher Zeitaufwand?

Das ist schwer zu sagen und schwankt natürlich stark. Ich denke, wenn man nicht aufschieben und tatsächlich in den eigenen Aufgabenfeldern den Überblick behalten möchte, sind es ca 4h/Woche, in Veranstaltungswochen (wie der MV z.B.) etwas mehr. Das hängt natürlich aber auch davon ab, wie man das Amt interpretiert.

Was hast du durch dein Amt neu gelernt?

Den Snackbedarf auf einer MV richtig einzuschätzen 😊 Nee, ernsthaft, das geht bei mir in ganz verschiedene Richtungen: Vom Inhaltlichen (Struktur des DAV, Finanzierung der JDAV BaWü, Anstellungsverhältnisse in einem Verein, Satzungsgestaltung) über die Zusammenarbeit untereinander (andere Perspektiven nachvollziehen und die eigenen hinterfragen) bis zum Persönlichen (eigene Grenzen erkennen, sich Pausen nehmen, Aufgaben einteilen).

Ich bin in all dem sicher noch kein Profi, aber konnte schon ein bisschen wachsen ... und dabei auf jeden Fall viele nette neue Leute kennen lernen.

Was sollte man für dieses Amt mitbringen?

Gar nicht so viel. Das Wichtigste sind Motivation und die Bereitschaft, ein bisschen Zeit zu opfern. Man sollte asynchronem und digitalem Arbeiten nicht abgeneigt und einigermaßen verlässlich erreichbar und zuverlässig sein. Interesse am Verein an sich und an den Menschen dort, schadet sicher auch nicht 😊 Alles Inhaltliche kann man aber Lernen und man wird von unserer kompetenten Geschäftsstelle da auch sehr gut herangeführt.

Wie erreicht man dich für weitere Fragen?

Einfach an Marie@jdav-bw.de schreiben, ich freu mich und erzähle gern auch mehr!